

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Gebrauchsfertige, wässrige Polymerdispersion
- Hoher Verdunstungsschutz, hohe Sperrwirkung
- Ermöglicht einen optimalen Hydratationsverlauf in der oberflächennahen Betonschicht
- Minimiert die Bildung von Fröhschwindrissen
- Vermindert die Karbonatisierungsgeschwindigkeit
- Überstreichbar mit gebräuchlichen 1-komponentigen Anstrichstoffen
- Emissionsarm nach AgBB
- Schnelle Trocknung
- Alkalibeständig
- Lösungsmittelfrei
- Filmbildend
- Kein Abwitterungsverhalten
- Im Spritz-, Roll- und Streichverfahren zu verarbeiten
- Zertifiziert nach TL NBM-StB 09, Typ BE

ANWENDUNGSGEBIETE

- Betonnachbehandlung von frisch entschalteten Beton nach TL NBM-StB, Typ BE
- Betonnachbehandlung für den allgemeinen Betonbau, z. B. Betonplatten, -wände und -stützen
- Betonnachbehandlung für nicht befahrene Bauteile ohne Griffigkeitsanforderungen
- Für den sofortigen Auftrag auf den entschalteten Beton

VERARBEITUNGSHINWEISE

Allgemeines: Emcoril Protect H bildet auf der frisch entschalteten Betonoberfläche einen Schutzfilm, der die Verdunstung des Wassers für die weitere Erhärtungszeit hemmt. Durch die hohe Sperrwirkung wird ein optimaler Hydratationsverlauf in der oberflächennahen Betonschicht gewährleistet. Als Folge wird eine gute Festigkeitsentwicklung erreicht und die Bildung von Fröhschwindrissen minimiert.

Mit Emcoril Protect H behandelte Flächen können mit ein- oder zweikomponentigen Kunststoffdispersionsanstrichen (z. B. MC-Color) überarbeitet werden. Eine Ausnahme in Bezug auf die Überstreichbarkeit von Emcoril Protect H bilden Reaktionsharzsysteme, wie z. B. Epoxid- oder Polyurethanharze. Vor dem Einsatz solcher Systeme sind objektbezogene Vorversuche erforderlich.

Auch gängige Anstrichsysteme und Putze können ohne Entfernung von Emcoril Protect H aufgebracht werden. Bei Putzen muss jedoch eine Haftbrücke mit einem Kunststoffdispersionszusatz, z. B. Murafan 39, im Spritzbewurf aufgebracht werden.

Verarbeitung: Emcoril Protect H wird sofort auf der frisch entschalteten Betonoberfläche aufgetragen. Für den Auftrag im Sprühverfahren eignen sich besonders MC-Spezialspritze oder handelsübliche Drucksprühgeräte (auch Baumspritzen), die mit einer Flachstrahldüse (z. B. MESTO 1421 Flachstrahldüse 80-01 E) ausgestattet sind. Für den Auftrag im Roll- und Streichverfahren werden Kurzfellrollen oder Pinsel verwendet.

Um einen gleichmässigen Auftrag zu ermöglichen, beträgt der Abstand zwischen Düse und Betonoberfläche beim Versprühen ca. 0,5 - 1 m.

Sonstige Hinweise: Die Mindestdauer der Betonnachbehandlung richtet sich nach der Expositionsklasse, der Oberflächentemperatur und der Festigkeitsentwicklung. Diese Angaben sind aus der DIN EN 13670/DIN 1045-3 zu entnehmen.

Emcoril Protect H bietet jedoch keinen thermischen Schutz (z.B. vor einem Auskühlen oder vor extremen Temperaturveränderungen).

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngrosse	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	ca. 1	
Viskosität	Sekunden	13	kinematisch nach DIN 53211
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Verbrauch	g/m ²	150 - 200	
Trocknungszeit	Stunden	4.5	klebfrei
Flammpunkt	°C		
Sperrkoeffizient		ca. 20	TL NBM-StB 09
PH-Wert		ca. 8.5	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Gerätereinigungsmittel	Nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen
Farbton	milchig-weiss
Form	flüssig
Lieferform	30 kg Kanister 200 kg Fass 1.000 kg Container
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: NBM10

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fusszeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fusszeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300017792]